

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 48 (1961)
Heft: 1: England

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

satzmänner: H. Müller, Arch. SIA, Zürich; Bauverwalter W. Wullschlegler, Baden.

Seeufergestaltung der Gemeinden Biel, Nidau, Ipsach

In diesem Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 9 000): Gianpeter Gaudy, Arch. BSA/SIA, Biel, Mitarbeiter: Jürg Rihs, Architekt, Biel; 2. Preis (Fr. 6 000): Dieter Wilhelm, Architekt, Kassel und Zofingen; 3. Preis (Fr. 4 500): Mariuccia Rohner-Kronauer, Walter Rohner, Paul Schatt, Joseph Stutz, Othmar Trottmann, Architekten, Zürich; 4. Preis (Fr. 4000): Emil Eichhorn, Arch. SIA, Architekt, Kassel und Zofingen; 5. Preis (Fr. 3500): F. Meier-Kuenzi, Biel, G. Hertig, Architekt, Aarau, Mitarbeiter: B. Gutzwiller, Ing., Aarau; 6. Preis (Fr. 3000): Pietro Hammel, Arch. SIA, Rüschnikon und Rotterdam; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 2000: Daniel Reist, Arch. SIA, Bolligen, Mitarbeiter: Rolf Halter, stud. techn., Bern; Gerhard B. Sidler, Arch. SIA, Bauverwalter, Aarau, Mitarbeiter: Hans Oehninger, Ing. SIA, Aarau, Julius Bachmann, Arch. SIA, Aarau; zu Fr. 1000: Heinz Herzog, André Schütz, Peter Thalman, Architekten, Helsinki. Das Preisgericht empfiehlt, die Aufgabe auf Grund der aufgeführten Richtlinien, nach Möglichkeit unter Beizug von Preisträgern, weiterzuverfolgen und zu einer Reife zu bringen, die für die Durchführung der zukünftigen Gestaltung der Seebucht die notwendigen Grundlagen gibt. Preisgericht: H. Rauber, städtischer Baudirektor (Vorsitzender); Stadtpräsident E. Baumgartner; R. Kuster, Arch. SIA, Stadtplaner; Gemeinderat W. Loosli, Nidau; Gemeindepräsident W. Monhart, Ipsach; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. Johannes Schweizer, Gartenarchitekt, Basel; Prof. A. H. Steiner, Arch. BSA/SIA, Zürich; Tibère Vadi, Arch. BSA, Basel; Ersatzmann: Stadtbaumeister A. Doebeli, Arch. SIA.

Schulanlage an der Poststraße in Biel-Mett

In diesem Projektierungsauftrag an drei Architekten stellte das Preisgericht folgende Rangordnung auf: 1. Rang: Benoît de Montmollin, Arch. SIA, Biel; 2. Rang: Werner Schindler, Arch. SIA, Biel; 3. Rang: Fr. Meier-Kuenzi, Architekt, Biel. Die drei Projekte wurden mit je Fr. 4000 honoriert. Die Beurteilungskommission empfiehlt das Projekt im ersten Rang zur Weiterbearbeitung. Beurteilungskom-

mission: H. Rauber, Baudirektor (Vorsitzender); Stadtpräsident E. Baumgartner; Stadtbaumeister Alfred Doebeli, Arch. SIA; Richard Kuster, Arch. SIA, Stadtplaner; Max Schlup, Arch. BSA/SIA.

Aargauisches Technikum Brugg-Windisch

In diesem Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (Fr. 7000): Josef Oswald, Arch. SIA, Muri-Bremgarten, Mitarbeiter: T. Masek, Architekt, Bremgarten; 2. Preis (Fr. 6500): Marc Funk und H. U. Fuhri, Architekten SIA, Baden; 3. Preis (Fr. 6000): Guido F. Keller, Architekt, Basel; 4. Preis (Fr. 5000): Hafner und Räber, Architekten, Zürich; 5. Preis (Fr. 4000): Felix Rebmann, Arch. SIA, Zürich; 6. Preis (Fr. 3500): Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno, Mitarbeiter: Robert Matter, Arch. SIA, Lugano; 7. Preis (Fr. 3000): Bruno Haller und Fritz Haller BSA, Architekten, Solothurn; ferner je ein Ankauf zu Fr. 1800: Guido Meier, Architekt, Herzogenbuchsee, und Max R. Müller, Architekt, Bremgarten; zu Fr. 1700: Bernhard Gerwer, Architekt, Goldbach-Küsnacht; zu Fr. 1500: Richard Lehmann und Kurt Spögl, Architekten, Lenzburg. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der mit den vier ersten Preisen ausgezeichneten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen. Preisgericht: Regierungsrat E. Schwarz, Erziehungsdirektor, Aarau (Vorsitzender); Hermann Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Arch. BSA/SIA, Aarau; Regierungsrat Dr. K. Kim, Baudirektor, Aarau; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Prof. Hans Suter, Arch. SIA, Zürich; R. Wartmann, Ing. SIA; Ersatzmänner: E. Gerber, Ingenieur, Inspektor BIGA, Bern; Nationalrat R. Reimann, Wöflinswil; W. Schmidt, Ingenieur, Lenzburg; Kantonsbaumeister Hans Schürch, Arch. SIA, Luzern.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle und Sportplätzen in Frutigen

In diesem Projektierungsauftrag an fünf Architekten stellte die Expertenkommission folgende Rangordnung auf: 1. Rang: Heinz Rufener und Fritz Egger, Bautechniker, Bern und Zürich; 2. Rang: Karl Ryser, Architekt, Interlaken; 2. Rang ex aequo: Peter Lanzrein, Arch. BSA/SIA, Thun; 3. Rang: Max Schär und Ad. Steiner, Architekten, Steffisburg; 4. Rang: Fritz Steiner, Architekt, Frutigen. Jeder

Projektverfasser wird mit Fr. 2500 entschädigt. Die Expertenkommission empfiehlt, den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Bearbeitung des definitiven Bauprojektes und mit der Ausführung zu betrauen. Fachpreisrichter in der Expertenkommission: Henry Daxelhofer, Arch. BSA/SIA, Bern; Fritz Hiller, Arch. BSA/SIA, alt Stadtbaumeister, Bern; Peter Indermühle, Arch. BSA/SIA, Bern; Werner Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern.

Primarschulhaus in Hinwil

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3700): Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: Albert Braendle, Architekt; 2. Preis (Fr. 3300): Werner Stauffacher, Architekt, Ottikon-Goßau; 3. Preis (Fr. 3000): Bruno Zimmermann, Architekt, Uster; 4. Preis (Fr. 2500): Hans Voegeli, Architekt, Pfäffikon; 5. Preis (Fr. 2000): Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; 6. Preis (Fr. 1500): Hans Knecht und Kurt Habegger, Architekten, Bülach. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Dr. Erich Suter, Bezirksanwalt, Vorsitzender der Baukommission (Vorsitzender); Hans Hubacher, Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Jaray, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich und Herrliberg; Max Zimmermann, Lehrer; Ersatzmänner: Walter Bikle, Primarschulpflegepräsident; Rudolf Kuenzi, Arch. BSA/SIA, Zürich und Kilchberg.

Kantonsschule auf dem Kickers-Eisfeldplatz in Tribtschen, Luzern

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8000): Hans Eggstein SIA, Alois Anselm, Carl Griot SIA, Max Wandeler SIA, Architekten, Luzern; 2. Preis (Fr. 6500): Friedrich E. Hodel SIA und Hans U. Gübelin SIA, Architekten, Luzern; 3. Preis (Fr. 5500): Gebr. Schärli, Architekten SIA, Luzern; 4. Preis (Fr. 4000): W. Förderer und H. Zwimpfer, Architekten, Luzern, Teilnehmer: K. J. Stalder, Luzern; 5. Preis (Fr. 3500): C. Kramer, Architekt, Luzern, Mitarbeiter: Eduard Durheim, Architekt, Horw, J. C. Steinegger, Arch. SIA, Luzern; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 2500: Gerhard Kräss, Architekt, Luzern; Walter Rüssli, Architekt, Luzern, Ernst Müller, Architekt, Kriens; Walter Schmidli, Arch. SIA, Luzern, Mitarbeiter: Walter Imbach, Architekt, Malters. Das Preis-